

## Die Potentialberatung in Nordrhein-Westfalen Grundlagen zum Förderinstrument



**IHK-Forum Arbeitsschutz**  
**Mönchengladbach 30. Oktober 2014**  
**Heike Ruelle, G.I.B.**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Folie 70

- 100 %-ige Tochter des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Seit 1986 unterstützt die G.I.B. die Akteurinnen und Akteure in NRW bei der Umsetzung arbeitspolitischer Initiativen und Programme und der Entwicklung innovativer Konzepte und Projekte



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Ausgangssituation Potentialberatung in NRW

Folie 71

- ein Förderinstrument für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in NRW (Beratungsförderung)
- ein Förderinstrument des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales (Beschäftigte im Mittelpunkt)
- das Förderinstrument fördert KMU seit dem Jahr 2000, bereits mehr als 20.000 Potentialberatungen



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Herausforderungen für Unternehmen

Folie 72

Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit bedarf es in Unternehmen der ständigen Überprüfung und Weiterentwicklung insbesondere

- von Innovations- und Produktionskonzepten,
- der Organisationsformen und -strukturen und der
- Personalführungs- und Personalentwicklungskonzepten.



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Herausforderungen für Beschäftigte

Folie 73

Qualitätsbewusste Unternehmen brauchen insbesondere qualifiziertes Personal, dass in der Lage ist:

- den sich wandelnden Arbeitsanforderungen gerecht zu werden,
- eine hohe Qualität und Produktivität sicher zu stellen,
- Innovationen voranzutreiben und den strukturellen Wandel mit zu tragen und
- sich auf turbulenten Arbeitsmärkten orientieren und behaupten zu können.



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Was können Unternehmen tun?

Folie 74

- Beteiligungsorientierte Unternehmenskultur
- Führungsverhalten
- Förderung der Potentiale der Beschäftigten
- Optimierung der Organisation
- Gesundheit am Arbeitsplatz



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Ziele der Potentialberatung

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- Schaffung intelligenter Organisationsstrukturen
- Verbesserung der Kompetenz der Beschäftigten
- Schaffung möglichst „gesunder“ Arbeitsplätze
- Stichwort: Beschäftigungsfähigkeit

## Förderbedingungen der Potentialberatung

- KMU mit weniger als 250 Beschäftigten und älter als 5 Jahre
- Dauer zwischen 1 – 15 Beratungstagen für alle KMU bis 249 Beschäftigte (Förderung ca. alle 3 Jahre)
- 1 Maßnahmedauer max. 9 Monate
- Aufteilung der 15 Beratungstage in 2 Potentialberatungen möglich, damit ergibt sich größere Flexibilität hinsichtlich des zeitlichen Verlaufs oder der Finanzierung für die Unternehmen
- gefördert werden Beratungstage (Tagewerke im Unternehmen)  
Förderung: Anteilsfinanzierung von 50% der Beratungskosten, aber max. 500,-- Euro/Beratungstag

## Ziel der Fachberatung im Unternehmen

Folie 77

- Stärken- und Schwächenanalyse
- Entwicklung von Lösungswegen und Handlungszielen
- Umsetzung dieser Maßnahmen gemäß den zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten
- Kernstück und prozessbezogenes Ergebnis der Fachberatung ist ein unter Einbeziehung der Beschäftigten entwickelter verbindlicher betrieblicher Handlungsplan (Motto: Hilfe zur Selbsthilfe!)



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Rahmenbedingungen der Potentialberatung

Folie 78

- Beginn der Potentialberatung kann der nächste Tag nach Ausstellung des Beratungsschecks für die Potentialberatung sein (vorzeitiger Maßnahmenbeginn, um das Instrument möglichst flexibel und unbürokratisch zu gestalten)
- es gibt keine Zertifizierung oder Zulassungsbeschränkungen für Unternehmensberaterinnen und –berater im Vorfeld
- es wird Wert darauf gelegt, dass die Beratungsansätze einen beteiligungsorientierten und prozesshaften Charakter haben



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Beratungsstellen für Potentialberatung

Folie 79

- Verpflichtendes Beratungsgespräch zur Inanspruchnahme der Potentialberatung in einer Beratungsstelle für Potentialberatung

Es gibt ca. 100 Beratungsstellen für Potentialberatung in NRW:

- Regionalagenturen
- Wirtschaftsförderungsämter und –gesellschaften
- Handwerkskammern
- Industrie- und Handelskammern

Ein Verzeichnis der Beratungsstellen für Potentialberatung finden

Sie unter: <http://www.gib.nrw.de/service/downloads/Beratung.pdf>



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Weitere Informationen

Folie 80

Internetangebot der G.I.B.: [www.gib.nrw.de](http://www.gib.nrw.de)

Abonnement des G.I.B.-Newsletters\_



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

